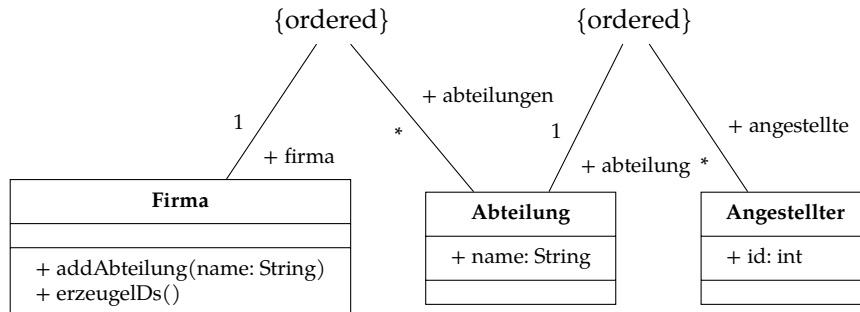


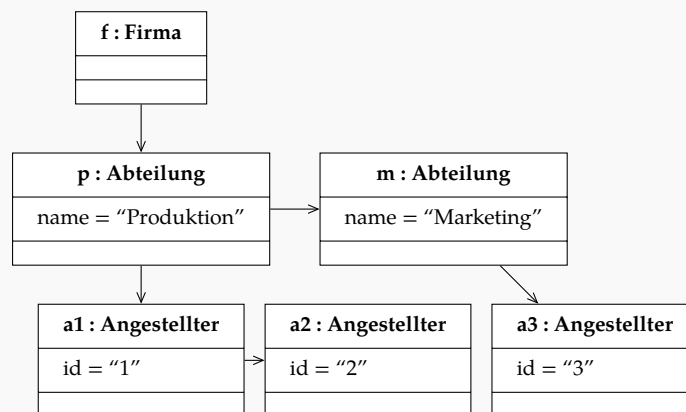
1 Firmenstruktur



Eine Firma besteht aus **null** oder mehr Abteilungen, von denen jede **null** oder mehr Angestellte hat. Da sowohl die Abteilungen als auch deren Angestellte geordnet sind, sind Angestellte insgesamt geordnet. Sie haben durchgehende, ganzzahlige IDs, die bei 1 beginnen.

- (a) Erstellen Sie exemplarisch ein Objektdiagramm: Stellen Sie eine Firma mit dem Instanznamen *f* und den zwei Abteilungen „Produktion“ (Name *p*) und „Marketing“ (Name *m*) dar. Die Produktion hat zwei Angestellte, Marketing hat einen Angestellten. Die Angestellten haben die Namen *a1*, *a2*, und *a3*.

Die Instanzbezeichnung müsste noch unterstrichen werden. Das geht aber leider mit TikZ-UML nicht.



- (b) Implementieren Sie das Klassendiagramm in Java oder in einer anderen geeigneten objektorientierten Programmiersprache Ihrer Wahl. Beachten Sie, dass die Assoziationen bidirektional und geordnet sind. Die beiden Methoden der Klasse `Firma` sollen dabei folgendes Verhalten haben:

Die Methode `erzeugeIDs` sorgt dafür, dass die IDs wieder korrekt zugewiesen sind. Die alten IDs können beliebig geändert werden, solange das Endergebnis wieder den obenstehenden Kriterien genügt.

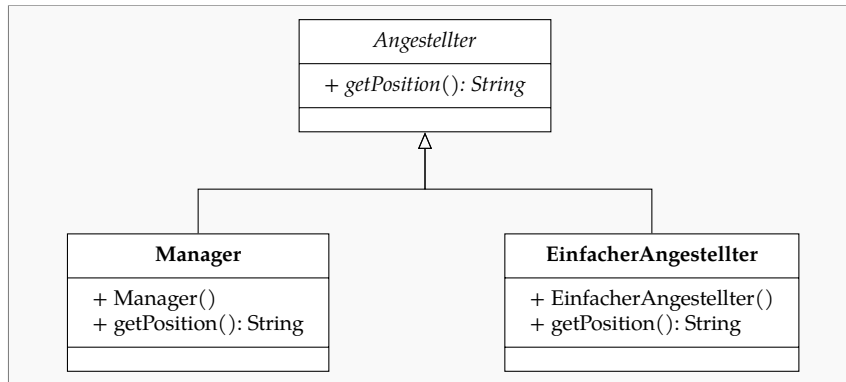
```

3  import java.util.ArrayList;
4  import java.util.List;
5
6  public class Firma {
7
8      List<Abteilung> abteilungen;
9
10     public Firma() {
11         abteilungen = new ArrayList<Abteilung>();
12     }
13
14     public void addAbteilung(String name) {
15         for (Abteilung abteilung : abteilungen) {
16             if (abteilung.name.equals(name)) {
17
18                 ↪ System.out.println("Eine Abteilung mit diesem Namen gibt es bereits schon.");
19                 return;
20             }
21             abteilungen.add(new Abteilung(name));
22         }
23     }
24
25     public void erzeugeIDs() {
26         int idZähler = 1;
27         for (Abteilung abteilung : abteilungen) {
28             for (Angestellter angestellter : abteilung.angestellte) {
29                 angestellter.id = idZähler;
30                 idZähler++;
31             }
32         }
33     }
34 }
35
36 import java.util.ArrayList;
37 import java.util.List;
38
39 public class Abteilung {
40     public String name;
41
42     public List<Angestellter> angestellte;
43
44     public Abteilung(String name) {
45         this.name = name;
46         angestellte = new ArrayList<Angestellter>();
47     }
48 }
49
50 import java.util.List;
51
52 public class Angestellter {
53     public int id;
54
55     public Firma firma;
56
57     public List<Angestellter> angestellte;
58 }

```

- (c) Angestellte sollen in Manager und einfache Angestellte unterteilt werden. Zeichnen Sie ein Klassendiagramm mit der Oberklasse `Angestellter` und den zwei Unterklassen `Manager` und `EinfacherAngestellter`. Die Klasse `Angestellter` soll nicht instantiierbar sein und erzwingen, dass die Metho-

de `getPosition()` (öffentlich, ohne Argumente, Rückgabewert `String`) von allen konkreten Unterklassen implementiert wird. `Manager` und `EinfacherAngestellter` sollen instantiierbar sein.



- (d) Wie lautet der Fachbegriff dafür, dass eine Methode in einer Klasse und in deren Unterklassen dieselbe Signatur hat, aber in den Unterklassen unterschiedlich implementiert ist?

Abstrakte Methode